



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Rat

Frau Escher

Telefon: (0221) 221 22061

Fax: (0221) 221 26570

E-Mail: annika.escher@stadt-koeln.de

Datum: 07.12.2022

Niederschrift

über die **20. Sitzung des Rates - Verabschiedung Haushaltsplan** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem **10.11.2022**, 09:37 Uhr bis 11:45 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

Stimmberechtigte Mitglieder

Abé, Denise; Achtelik, Christian; Aengenvoort, Constanze; Akude, John, Dr.; Bauer-Dahm, Daniel; Böll, Mechthild; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brock-Storms, Claudia; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta, Bürgermeisterin; Büschges, Matthias; Cremer, Christer; Derichsweiler, Max Christian; Detjen, Jörg; Dickas, Birgit Beate; Elster, Ralph, Bürgermeister Dr.; Erkelenz, Martin; Frebel, Polina; Gabrysch, Nicolin; Gärtner, Ursula; Görzel, Volker; Haeming, Eric; Hammer, Lino; Heithorst, Claudia; Helmis, Maria; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Hock, Michael; Homann, Mike; Hoyer, Katja; Jeschka, Manuel; Joisten, Christian; Karadag, Derya; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kessing, Ulrike; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klemm, Ralf; Kockerbeck, Heiner; Krupp, Gerrit, Dr.; Lorenz, Lukas; Lutz, David, Dr.; Martin, Christiane; Marx, Werner; Michalak, Mario; Michel, Dirk; Niknamtavin, Sarah; Oedingen, Erika; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pütz, Pascal; Recktenwald, Viola; Richter, Manfred; Röhrig, Uschi; Roß-Belkner, Monika; Rudolph, Floris; Ruffen, Stefanie; Schallehn, Robert; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schlömer, Ursula; Schneeloch, Sandra; Scho-Antwerpes, Elfi; Schwanitz, Hans; Seeck, Oliver; Seiger, Christine; Sommer, Ira; Sterck, Ralph; Syndicus, Karina; Tokyürek, Güldane; Tybussek, Artur; Unna, Ralf, Dr.; Venturini, Isabella; Wahlen, Lars; Weber, Florian; Weisenstein, Michael; Welter, Thomas; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Wortmann, Walter; Yazicioglu, Dİlan; Zimmermann, Thor-Geir;

Verwaltung

Blome, Andrea, Stadtdirektorin; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Egerer, Ascan, Beigeordneter; Voigtsberger, Robert, Beigeordneter; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Greitemann, Markus, Beigeordneter; Charles, Stefan, Beigeordneter; Wolfgramm, William, Beigeordneter; Haack, Andree, Beigeordneter; Haaks, Stefanie; Mötting, Bettina; Vogel, Alexander;

Schriftführerin

Schmitz, Birgit;

Stenografen

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Busch, Philipp; De Bellis-Olinger, Teresa; Glashagen, Jennifer; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Hölzing, Bärbel; Jäger, Christiane; Spehl, Felix; Steinmann, Lisa;

Bezirksbürgermeister*innen

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Giesen, Manfred, Bezirksbürgermeister; Weitekamp, Cornelia, Bezirksbürgermeisterin; Spelthann, Volker, Bezirksbürgermeister; Siebert, Diana, Bezirksbürgermeisterin Dr.; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Stiller, Sabine, Bezirksbürgermeisterin; Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Feicht, Andreas;

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste im Zuschauerbereich, alle Zuschauer*innen im Internet und Zuhörer*innen im Audio-Livestream, die Vertreter*innen der Presse sowie die Ratsmitglieder.

Besonders begrüßt die Oberbürgermeisterin die neuen Ratsmitglieder, Herrn Malik Karaman und Herrn Artur Tybussek.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Frau Oberbürgermeisterin Reker verpflichtet im Sinne des § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln die neuen Ratsmitglieder Herrn Malik Karaman und Herrn Artur Tybussek.
- II. Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass heute die Voraussetzung dafür geschaffen werden können, auch das nächste Jahr mit einem genehmigten Haushalt zu beginnen und bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben.
- III. Als Stimmzähler*innen schlägt sie die Ratsmitglieder (RM) Frau Böll, Herrn Kaske und Herrn Erkelenz vor. Der Rat ist hiermit einverstanden.
- IV. Die Oberbürgermeisterin nennt die Punkte, die in der Tagesordnung zugesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Zu Beginn des öffentlichen Teils

Bestellung einer weiteren stellvertretenden Schriftführungen für den Rat 3713/2022.

II. Nichtöffentlicher Teil

11.3 Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Sporthalle am Standort des ehemaligen "Nippesbad", Friedrich-Karl-Str. / Ecke Niehler Kirchweg, 50737 Köln-Nippes – Baubeschluss

V. Die Oberbürgermeisterin regt an, wie in den Vorjahren die Redezeit abweichend von den sonst üblichen fünf Minuten festzusetzen.

Diese verlängerte Redezeit soll alle Anträge und Beschlussvorlagen dieser Sitzung mit Haushaltsbezug erfassen und wieder nach der Größe der Gruppierung gestaffelt werden:

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erhält eine Redezeit von maximal 20 Minuten,
- die Fraktionen CDU und SPD erhalten eine Redezeit von jeweils maximal 15 Minuten,
- alle weiteren Fraktionen erhalten eine Redezeit von bis zu 10 Minuten und
- die Einzelmandatsträger*in bis zu 7 Minuten

Die Redezeit kann auch innerhalb einer Fraktion auf mehrere Redner*innen aufgeteilt werden.

VI. Die Oberbürgermeisterin lässt über die so geänderte Tagesordnung und die geänderten Redezeiten abstimmen.

Der Rat stimmt dem Verfahrensvorschlag zur Redezeit und der so geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Bestellung einer weiteren stellvertretenden Schriftführerin für den Rat
3713/2022

- 1 In die Haushaltsplanberatungen verwiesene Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Neue Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 2.1 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "keine ausreichende Sicherheit für doppelten Haushalt"
AN/1917/2022

- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen**
- 5 In die Haushaltsplanberatungen verwiesene Beschlussvorlagen**
- 6 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024**
- 7 Weitere Beschlussvorlagen der Verwaltung**
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 8.1 Antrag zur Förderung der Koordination der Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken durch eine Netzwerkkoordinator*in nach § 39d Absatz 3 SGB V (Förderrichtlinie) in der Fassung vom 31.03.2022 für das Haushaltsjahr 2022
2109/2022
 - 8.2 Bedarfsfeststellung für diverse Schulbaumaßnahmen zur kurzfristigen Schaffung von Schulplätzen an Gymnasien
2914/2022
 - 8.3 Fortführung der Trägerschaft für das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln in der Zeit vom 01.11.2022 bis zum 30.11.2023
2925/2022
- 9 Stellenpläne**
 - 9.1 Stellenplan für die Jahre 2023/2024
2346/2022
 - 9.2 Stellenplan 2023/2024 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
2082/2022
 - 9.3 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für die Kalenderjahre 2023/2024
2307/2022
 - 9.4 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Jahr 2023/2024
2282/2022
 - 9.5 Stellenplan des Gürzenich-Orchesters der Stadt Köln für die Kalenderjahre 2023/2024
2308/2022

10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 einschl. mittelfristiger Finanzplanung bis 2027
3258/2022

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11.1 Anmietung Delmenhorster Str. 20 - Mehrkosten zur Vorlage 1707/2022
2938/2022

11.2 Bedarfsfeststellung zur Anmietung eines Standortes für die Löschgruppe Longerich der Freiwilligen Feuerwehr Köln
2689/2022

11.3 Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Sporthalle am Standort des ehemaligen "Nippesbad", Friedrich-Karl-Str. / Ecke Niehler Kirchweg, 50737 Köln-Nippes - Baubeschluss
1909/2022

I. Öffentlicher Teil

Bestellung einer weiteren stellvertretenden Schriftführerin für den Rat 3713/2022

Beschluss:

Der Rat bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode 2020 bis 2025 Frau Birgit Schmitz zur weiteren stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 1 **In die Haushaltsplanberatungen verwiesene Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Neue Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2.1 **Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "keine ausreichende Sicherheit für doppelten Haushalt"
AN/1917/2022**

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bis zum 30.3.2023 einen korrigierten Haushalt zu erstellen, der nur das Haushaltsjahr 2023 umfasst.
2. Der Doppelhaushalt wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen AfD und Die FRAKTION bei Stimmenthaltung von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

- 3 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 **Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen**
- 5 **In die Haushaltsplanberatungen verwiesene Beschlussvorlagen**
- 6 **Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024**
- 7 **Weitere Beschlussvorlagen der Verwaltung**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1 Antrag zur Förderung der Koordination der Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken durch eine Netzwerkkoordinator*in nach § 39d Absatz 3 SGB V (Förderrichtlinie) in der Fassung vom 31.03.2022 für das Haushaltsjahr 2022 2109/2022

Beschluss des Hauptausschusses:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Köln erkennt den Bedarf an und beschließt die Förderung der Koordination der Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken durch eine*n Netzwerkkoordinator*in nach § 39d Absatz 3 SGB V (Förderrichtlinie) in der Fassung vom 31.03.2022.
2. Darüber hinaus beschließt der Hauptausschuss zur Finanzierung der Förderung der Koordination der Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken durch eine*n Netzwerkkoordinator*in die anderweitige Verwendung von 5.350 € im Haushaltsjahr 2022, Teilplan 0701 – Gesundheitsdienste, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen.

Beschluss des Rates:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW vorstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

8.2 Bedarfsfeststellung für diverse Schulbaumaßnahmen zur kurzfristigen Schaffung von Schulplätzen an Gymnasien 2914/2022

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Anmietung von geeigneten Büroflächen und bestehenden Schulflächen anderer Schulträger sowie die Aufstellung von Containern, temporären Sporthallen oder Modulbauten für Gymnasien an und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vertragsverhandlungen aufzunehmen sowie die notwendigen Ausschreibungen vorzunehmen. Die Anmietungsauern und Vertragslaufzeiten variieren dabei abhängig vom Bedarf am jeweiligen Schulstandort.

Die Finanzierung der Gesamtkosten für Anmietung von geeigneten Büroflächen und bestehenden Schulflächen anderer Schulträger sowie für die Aufstellung von Containern oder temporären Sporthallen inklusive Kaufoptionen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Bauseits zusätzlich umzusetzende Maßnahmen werden zusätzlich zu veranschlagen sein, sofern keine general- oder totalunternehmerische Ausführung mit den Vertragspartner*innen erzielt werden kann. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Inbetriebnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises für Gymnasien. Aus dem städtischen Haushalt werden auch die entsprechenden Kosten für die Einrichtung sowie mögliche zusätzliche Personalkosten für Hausmeister*innen und Sekretär*innen finanziert.

Wegen der besonderen Bedeutung der Maßnahmen steht der tatsächliche Abschluss der Verträge einschließlich der Darlegung der Finanzierung des Gesamtvorhabens inklusive Einrichtung unter dem Vorbehalt eines späteren, vertragserläuternden Ratsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.3 Fortführung der Trägerschaft für das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln in der Zeit vom 01.11.2022 bis zum 30.11.2023
2925/2022**

Beschluss des Hauptausschusses:

Der Hauptausschuss beschließt, vorbehaltlich einer Förderung durch das Land NRW, die Fortführung des „Kompetenzzentrums Frau und Beruf Region Köln“ unter der Trägerschaft der Stadt Köln für den Zeitraum 01.11.2022 bis 30.11.2023. Die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln sowie aus Eigenmitteln der Stadt Köln und des Kooperationspartners Oberbergischer Kreis. Das Kompetenzzentrum wird weiterhin für die Arbeitsmarktregion Köln tätig werden.

Der Hauptausschuss beschließt, die erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen für die Dauer der Fördermaßnahme bereitzustellen. Nähere Ausführungen hierzu sind in der Begründung aufgeführt.

Beschluss des Rates:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW vorstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

9 Stellenpläne

**9.1 Stellenplan für die Jahre 2023/2024
2346/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2023/2024 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, FDP und AfD bei Stimmenthaltung von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

**9.2 Stellenplan 2023/2024 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
2082/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2023/2024 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (Gebäudewirtschaft der Stadt Köln) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**9.3 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für die Kalenderjahre 2023/2024
2307/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2023/2024 der Bühnen der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**9.4 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln
für das Jahr 2023/2024
2282/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2023/2024 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**9.5 Stellenplan des Gürzenich-Orchesters der Stadt Köln für die Kalenderjahre
2023/2024
2308/2022**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Stellenplan des Gürzenich-Orchesters für die Kalenderjahre 2023/2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023
und 2024 einschl. mittelfristiger Finanzplanung bis 2027
3258/2022**

Beschluss:

I. Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2023 und 2024 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Unterjährig auftretende Verbesserungen dürfen grundsätzlich nicht zur Finanzierung neuer Daueraufgaben eingesetzt werden. Sie sind – sofern sie nicht zur Deckung von Mehraufwendungen nach § 83 GO NRW dienen – zur Reduzierung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, zum Schuldenabbau oder zur Substanzerhaltung zu verwenden.

Ausfallende Bundes-, Landes- und/oder sonstige Mittel werden in Anbetracht der Haushaltssituation grundsätzlich nicht durch die Bereitstellung von städtischen Mitteln ausgeglichen, da sich hierdurch die Haushaltssanierungsbedarfe weiter erhöhen würden.

II. Weiterhin beschließt der Rat, die Verwaltung gemäß Antrag AN/1729/2022 mit folgenden Begleitaufträgen zur Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für die Jahre 2023/2024 zu beauftragen:

1. Zahlreiche Träger, Vereine und Institutionen, die für die Stadt freiwillige kommunale Leistungen erbringen, sind mit steigenden Personal- und Energiekosten im Zuge des Ukraine-Krieges konfrontiert. Um diese Mehrbelastungen im Rahmen bestehender Förderungen zielgerichtet abzumildern, stellt der Rat der Stadt in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 einen Betrag von jeweils 5 Mio. Euro zur bedarfsorientierten Aufstockung entsprechender Förderungen zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel auf die betroffenen Fachbereiche aufzuteilen sowie ein administrierbares Vorgehen zu entwickeln, mit dem betroffene Institutionen per Antrag zusätzliche Förderungen zur Teilkompensation dieser Kostenentwicklung erhalten können. Es ist sicherzustellen, dass die zusätzlichen Fördermittel grundsätzlich subsidiär zu strukturerhaltenden Fördermitteln bzw. anderweitigen Hilfen des Bundes oder Landes und für erhöhte Personal- und Energiekosten eingesetzt werden sowie einem nachträglichen Verwendungsnachweis unterworfen werden. Dabei sind auch Maßnahmen zur Energieeinsparung zu benennen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die bisher in der Kulturförderabgabe nachrichtlich aufgeführten Aufwendungen in den Teilplänen 0416 und 0418 ab dem Haushaltsjahr 2025 in den Etat des Dezernats VII – Kultur zu überführen und über die MiFriFi dauerhaft darzustellen.
3. Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG wird beauftragt, zusätzliche Maßnahmen zur Stärkung der Sauberkeit in den Fahrzeugen zu ergreifen. Durch die Ausweitung z. B. von Street-Work und dem Einsatz von weiterem Sicherheitspersonal soll ebenfalls die Sicherheit gestärkt werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage soll 2023 den zuständigen Ratsgremien vorgelegt werden.
4. Um eine bessere Anbindung der Außenbezirke an den ÖPNV zu erreichen, wird die KVB AG beauftragt, ein Konzept zur Erweiterung und Optimierung des Busnetzes zu erarbeiten. Dabei soll die Taktausweitung und weitere Erschließung auch von bisher minder erschlossenen Gebieten und zur Schaffung von Querverbindungen (z. B. Esch/Pesch/Auweiler oder Butzweilerhof/Widdersdorf) erfolgen. Die KVB AG wird beauftragt, im Rahmen der Bedarfsprognosen und zur Planung von Shared-Mobility-Angeboten auch auf KI zurückzugreifen.
5. Im Haushalt 2022 wurden bereits Mittel mittelfristig zugesetzt, um die Träger beim Betrieb der Kitas zu entlasten. Ab dem Jahr 2025 soll der Trägeranteil um weitere 1,5 % mittelfristig gesenkt werden.
6. Für die Gebäude Geisselstraße 3-5 und Hahnenstraße 6 wird die Verwaltung (Gebäudewirtschaft und Liegenschaftsamt) beauftragt, Lösungsansätze für die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten vorzulegen.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Strukturen der Bürgerzentren und Bürgerhäuser zu erhalten und nachhaltig zu stärken. Mit ihren vielfältigen Angeboten aus den Bereichen Bildung, Kunst, Kultur und Soziales fördern die Bürgerzentren ein weltoffenes und tolerantes Miteinander in der Stadtgesellschaft, gesellschaftliches Engagement und die Beteiligung der Bürger*innen. Dies gilt es weiter sicherzustellen und zu fördern.
 8. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen von Quartiersgaragen zu beschleunigen und im Rahmen einer Machbarkeitsstudie mögliche Fördermechanismen, Planungsprozesse und Organisationsformen (z. B. eine städtische Gesellschaft) zu untersuchen und dem Verkehrs-, dem Stadtentwicklungs- und dem Finanzausschuss die Ergebnisse vorzustellen.
- III. Darüber hinaus beschließt der Rat die in der Anlage zum Antrag AN/1726/2022 enthaltenen Maßnahmen. Bei den Maßnahmen mit dem Hinweis „MifriFi“ in der Spalte „Bemerkungen/HH-Vermerke“ erfolgt eine entsprechende Veranschlagung in den Jahren 2025 bis 2027.
- IV. Ferner bestätigt der Rat die vom Finanzausschuss getroffene Zustimmung zur Fortführung der Zuständigkeitsregelung bei Freigaben von investiven Auszahlungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt sowie der Stimme der Oberbürgermeisterin bei Stimmenthaltung von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt.**

gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

gez. Birgit Schmitz
Stellvertretende Schriftführerin